

Geschäftsanbahnung Südkorea

für deutsche Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft/Abfallwirtschaft & Recycling

Vom 18.11.2024 bis zum 22.11.2024 führt die SBS systems for business solutions GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Koreanischen Auslandshandelskammer (AHK Korea), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanbahnungsreise nach Südkorea durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Im Dezember 2022 wurde das „Gesetz zur Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft und -gesellschaft“ (Act on the Promotion of Transition to a Circular Economy and Society) in der Plenarsitzung der Nationalversammlung verabschiedet. Damit wurde die gesetzliche Grundlage für den Übergang Koreas zu einer Kreislaufwirtschaft geschaffen. In diesem Zusammenhang kündigte die Regierung die „Neue Strategie für industrielles Wachstum durch Vitalisierung der Kreislaufwirtschaft“ an und plant, sich auf drei Hauptaufgaben zu konzentrieren: 1. Ausweitung der Kreislaufnutzung von Ressourcen, 2. Sicherung der ökologischen Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Branchen und 3. Schaffung der Grundlagen für eine Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus sollen ab 2024 sichere und wirtschaftliche Abfallressourcen aus dem Geltungsbereich der Abfallregulierung ausgenommen werden, indem sie als Kreislaufressourcen ohne gesonderte Anwendung bezeichnet und notifiziert werden. Um ein hochwertiges Trenn- und Verwertungssystem zu etablieren, plant die Regierung die Einführung verschiedener Technologien in diesem Bereich und die Ausweitung privater Investitionen zur Verbesserung der Abfallsortieranlagen, wie beispielsweise den Ausbau von unbemannten Rückgewinnungsanlagen für Kunststoffe. Um die Bewirtschaftung von Verpackungsmaterialien zu stärken, wird die Bewertung der Kreislauffähigkeit, die in der Phase des Produktdesigns durchgeführt wird, auf den gesamten Produktionsprozess ausgeweitet, und es werden Anreize für herausragende Unternehmen geschaffen, beispielsweise durch die Einführung eines Standards für Mehrwegverpackungen. Darüber hinaus wird sich die Regierung bemühen, eine Grundlage für die Kreislaufwirtschaft zu schaffen, indem sie ein Cluster für die Kreislaufwirtschaft einrichtet, um Recyclingtechnologien und -industrien zu fördern und zu unterstützen. Deutschland genießt in Südkorea einen sehr guten Ruf und gilt in Sachen Umwelttechnologien als Vorreiter. Für deutsche KMU, die Know-how und Technologien im Bereich der nachhaltigen Abfall- und Recyclingtechnologie (z. B. für Elektroschrott, Kunststoffe und Metalle) sowie Lösungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft anbieten, besteht ein großes Potential.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen in Form eines vorbereitenden Zielmarktwebinars zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. In Südkorea können sie ihre Technologien bzw. Dienstleistungen im Rahmen einer großen Präsentationsveranstaltung einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretenden aus Ministerien, Behörden und Fachverbänden schaffen neben Firmen- und Referenzobjektbesuchen die Grundlage für neue Geschäftskooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2024.

Weitere Informationen unter www.germantech.org/gab-korea-2024-circular-economy/

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt:

Frau Isabel Kotnyek
Tel. +49 30 814598141
E-Mail: i.kotnyek@sbs-business.com
www.sbsbusiness.com - www.germantech.org